

## BEZIRKSAMT<sup>1</sup> PREŠOV

Abteilung für Umweltschutz

Námestie mieru 3, 080 01 Prešov

und

## BEZIRKSAMT ŽILINA

Abteilung für Umweltschutz

Námestie M. R. Štefánika 1, 010 10 Žilina

Nr. OU-PO-OSZP1-2017/024949-001/RD

Nr. OU-ZA-OSZP1-2017/027927-001/Dm

### LISTE DER ZULÄSSIGEN ORTE IM TATRA-NATIONALPARK

Nr. 1/2017 vom 14.06.2017

Bezirksamt Prešov, Abteilung für Umweltschutz, und Bezirksamt Žilina, Abteilung für Umweltschutz, als die zuständigen Behörden der Staatsverwaltung für Natur- und Landschaftsschutz gemäß dem Art. 4 Abs. 1 des Gesetzes Nr. 525/2003 des GBIs über die Staatsverwaltung für Umweltschutz und über die Änderung und Ergänzung einiger Gesetze in der jeweils geltenden Fassung, gemäß dem Art. 64 Abs. 1 lit. c) des Gesetzes Nr. 543/2002 des GBIs über den Natur - und Landschaftsschutz in der jeweils geltenden Fassung und gemäß dem Art. 3 Abs. 1 lit. e) des Gesetzes Nr. 180/2013 des GBIs über die Ortsorgane der Staatsverwaltung und über Änderung und Ergänzung einiger Gesetze **rechtsgemäß dem** Art. 16 Abs. 1 lit. a) i.d.F. des Art. 14 Abs. 3 lit. b) und Art. 14 Abs. 4 des Gesetzes über den Natur - und Landschaftsschutz, dem Art. 15 Abs. 1 lit. a) i.d.F. des Art. 14 Abs. 3 lit. b) und des Art. 14 Abs. 4 des Gesetzes über den Natur - und Landschaftsschutz und rechtsgemäß dem Art. 14 Abs. 3 und 4 des Gesetzes über den Natur - und Landschaftsschutz,

veröffentlichen

nach Rücksprache mit der sachkundigen Natur- und Landschaftsschutzbehörde – der Staatlichen Naturschutzbehörde der Slowakischen Republik und der Verwaltung des Tatra-Nationalparks, Kap. Nálepku 2, 059 21 Svit (weiter als „TANAP-Verwaltung“)

**die Liste der zulässigen Orte auf dem Gebiet des Tatra-Nationalparks (weiter als „TANAP“),**

**wo das Bergsteigen und Felsklettern, Skibergsteigen, Skifahren und Snowboarden, der Skilanglauf, die Aktivitäten in Begleitung einer befugten Person, das Hängegleiterfliegen und Gleitschirmfliegen unter den unten angegebenen Bedingungen im Sinne des Gesetzes über den Natur - und Landschaftsschutz nicht verboten sind.**

**Die Nichteinhaltung der Vorschriften für eine Aktivität auf einem zulässigen Ort bedeutet Verstoß gegen das Gesetz über den Natur - und Landschaftsschutz.**

*[Das Staatswappen  
der Slowakischen Republik/  
Bezirksamt Prešov]*

Tel.:  
+421/51/7082328

Fax:  
\*\*\*\*\*

E-Mail:  
oszp.po@minv.sk

Webseite:  
www.minv.sk

*[Das Staatswappen  
der Slowakischen Republik/  
Bezirksamt Žilina]*

Tel.:  
+421/41/5076816

Fax:  
+421/41/5076809

E-Mail:  
oszp.za@minv.sk

Webseite:  
www.minv.sk

<sup>1</sup> Anm. d. Ü.: Bezirk entspricht der deutschen Verwaltungseinheit Landkreis.

## 1. BERGSTEIGEN UND FELSKLETTERN

1.1. **Der zulässige Ort fürs Bergsteigen und Felsklettern** (Art. 16 Abs. 1 lit. a) i.d.F. des Art. 14 Abs. 1 lit. d) des Gesetzes über den Natur - und Landschaftsschutz, Art. 15 Abs. 1 lit. a) i.d.F. des Art. 14 Abs. 1 lit. d) des Gesetzes über den Natur - und Landschaftsschutz, Art. 14 Abs. 1 lit. d) des Gesetzes über den Natur - und Landschaftsschutz) **ist das ganze Gebiet des TANAPs mit folgenden Ausnahmen:**

- a) das Massiv vom Berggipfel *Široká javorinská* bis zum nordwestlichen Berggipfel *Žabí vrch*, das Bergtal *Rovienková dolina*, das Bergtal *Svišťová dolina* und das Ende des Bergtals *Bielovodská dolina*; Südgrenze dieses Gebiets bildet die Verbindungslinie zwischen: der Bergspitze *Velký Žabí štít* – dem Gebirgssee *Ťažké pleso* – dem Wasserfall *Hviezdoslavov vodopád* – dem Gebirgssee *Litvorové pleso* – dem Bergsattel *Prielom* (die Beschränkung gilt nicht für den Zustieg ins Bergtal *Ťažká dolina* entlang des Bachs *Ťažký potok* und für das Gebiet um den Berggipfel *Malý Mlynár* vom 21. Dezember bis zum 20. März mit dem Abstieg durch den Bergsattel *Mlynárovo sedlo*),
- b) das Bergtal *Kolová dolina* mit allen dazugehörigen Bergkesseln und Wänden, der nordöstliche Teil des Bergtals *Čierna Javorová dolina* von Süden umgrenzt von dem Bach *Čierny Javorový potok* und von dem Bergkamm der Felstürme *Snehové veže* (die Beschränkung gilt nicht für den Zustieg ins Bergtal *Ľadové dolinky* aus dem Bergtal *Malá Studená dolina* durch den Bergsattel *Ľadové sedlo* mit der Umgehung der Felstürme *Snehové veže* von Norden),
- c) das Gebirge *Beilanske Tatry*,
- d) der Bergkamm zwischen dem Bergsattel *Kopské sedlo* und der Bergspitze *Jahňací štít* und der Bergkamm zwischen dem Berggipfel *Veľká Svišťovka* und der Bergspitze *Kežmarský štít*,
- e) der Bergkessel *Huncovská kotlinka* einschließlich der südöstlichen Teile des Berggipfels *Veľká Svišťovka*,
- f) das Bergtal *Slavkovská dolinka* einschließlich der Wände bis zum Steg *Granátová lávka*,
- g) das Bergtal *Štôlska dolina* umgrenzt von dem Bergkamm zwischen den Berggipfeln *Ostrva* und *Končistá* im Norden und von dem markierten Wanderweg (Tatra-Magistrale) im Süden,
- h) das Gebiet rund um die Bergspitze *Kriváň* mit allen dazugehörigen Bergkämmen und Bergtälern (*Nefcerka*, *Kotliny*, *Škaredý žľab*, *Za Handel*, *Suchá Voda*), die nordöstliche Grenze bildet der Bergkamm *Hrubô* und die östliche Grenze der Bergkamm der Felstürme *Furkotské veže* und der Bergrücken *Kozí chrbát*,
- i) die Bergschulter der Bergspitze *Kriváň* aus dem Bergtal *Nefcerka* (Aufstieg unterhalb der Wand durch den Bergsattel *Furkotské sedlo*) vom 21. März bis zum 20. Dezember,
- j) alle nationalen Naturschutzgebiete der Westtatra.

1.2. **Bergsteigen und Felsklettern sind an den zulässigen Orten nur unter folgenden Bedingungen erlaubt:**

- A. Bergsteigerische Betätigungen können nur die Bergsteiger ausüben, die in einem Bergsteigerverein (Kletterverein, Alpenverein) organisiert sind.
- B. Bergsteiger können die alpine Umgebung auch abseits der markierten Wanderwege und der Lehrpfade<sup>2</sup> betreten, jedoch nur für den Zweck eines Aufstiegs zur

---

<sup>2</sup> Als **Wanderweg** gilt ein Weg, der in der Landschaft mit Wanderzeichen oder mit Markierungsstangen oberhalb der Waldgrenze gekennzeichnet ist und der durch einen Beschluss der Naturschutzbehörde nicht gesperrt ist. Als **Lehrpfad** gilt ein Weg, der in der Landschaft mit Wanderzeichen und Thementabellen mit Zusatzinformationen über die Sehenswürdigkeiten, evtl. ergänzt um einen Wanderführer in Druckform, gekennzeichnet ist.

Klettertour des III.<sup>3</sup> und höheren Schwierigkeitsgrades (UIAA - Klassifizierung), wobei sie aus der Sicht des Natur- und Landschaftsschutzes den umweltfreundlichsten Fußweg wählen müssen.

- C. Bergsteiger müssen über eine angemessene Kletterausrüstung verfügen, die eine Klettertour des III.<sup>3</sup> und höheren Schwierigkeitsgrades (UIAA - Klassifizierung) ermöglicht, sowie über einen gültigen Ausweis eines Bergsteigervereins, mit dem sie sich bei der Kontrolle seitens der Naturschutzbehörde, der TANAP-Verwaltung oder der Mitglieder der Naturschutzwache (Art. 75 des Gesetzes über den Natur - und Landschaftsschutz) ausweisen können. Die Person, die sich mit solchem Ausweis während der Ausbildung nicht ausweisen kann, muss von einem Ausbildungsleiter fürs Bergsteigen oder alpine Bergwandern begleitet werden.
- D. Klettertouren dürfen nur tagsüber ausgeübt werden, d.h. zu einer Klettertour darf man frühestens eine Stunde nach dem Sonnenaufgang aufbrechen und die Klettertour muss spätestens eine Stunde vor dem Sonnenuntergang beendet sein.
- E. Den organisierten Bergsteigergruppen steht ein Zeltplatz im Bergtal *Bielovodská dolina* offen, der ausschließlich zu Zwecken des Leistungsbergsteigens dient und nicht allgemein zugänglich ist. Übernachten von Einzelbergsteigern außerhalb offizieller Beherbergungen ist verboten.
- F. Punkte A bis E gelten auch für das Felsklettern.

## 2. SKIBERGSTEIGEN

**2.1. Die zulässigen Orte fürs Skibergsteigen** (Art. 16 Abs. 1 lit. a) i.d.F. des Art. 14 Abs. 1 lit. d) des Gesetzes über den Natur - und Landschaftsschutz, Art. 15 Abs. 1 lit. a) i.d.F. des Art. 14 Abs. 1 lit. d) des Gesetzes über den Natur - und Landschaftsschutz, Art. 14 Abs. 1 lit. d) des Gesetzes über den Natur - und Landschaftsschutz):

- a) Linie in Zweirichtungsverkehr, d.h. enge Linie (nicht die ganze Gebietsfläche) von der Hütte *Zbojnická chata* im Bergtal *Veľká Studená dolina* in Richtung Bergsattel *Priečne sedlo* durch den Bergkessel der Gebirgsseen *Sivé plesá*, von hier aus zur Hütte *Téryho chata* im Bergtal *Malá Studená dolina* und weiterhin unter dem Felsturm *Mačacia hlava* in den Bergsattel *Baranie sedlo* und durch das Bergtal *Veľká Zmrzlá dolina* zur Hütte *Chata pri Zelenom plese*,
- b) Linie in Zweirichtungsverkehr, d.h. enge Linie (nicht die ganze Gebietsfläche) von der Gemeinde *Štrbské Pleso* zum Wasserfall *Vodopád Skok*, weiterhin in den Bergsattel *Soliskové sedlo*, von hier aus zur Hütte *Chata Solisko* und zur präparierten Skipiste in Richtung Gemeinde *Štrbské Pleso*,
- c) abgegrenztes Gelände im Bergtal *Žiarska dolina* umgrenzt von der Hütte *Žiarska chata* – dem Bergsattel *Jalovské sedlo* – dem Berggipfel *Baníkov* – dem Berggipfel *Hrubá kopa* – dem Berggipfel *Tri Kopy* – dem Bergsattel *Smutné sedlo* – dem Berggipfel *Plačlivé* – dem Bergsattel *Žiarske sedlo* – dem Berggipfel *Smrek* – dem Berggipfel *Baranec* – der Hütte *Žiarska chata*, d.h. Gebiete *Veľké Závraty*, *Malé Závraty* mit dem Ausgangspunkt – Hütte *Žiarska chata*,
- d) abgegrenztes Gelände *Červenec* umgrenzt von der Pension *Penzión Ďumbier* – dem Berggipfel *Babky* – dem Bergsattel *sedlo Predúvratie* – dem Berggipfel *Veľká kopa* – dem Berggipfel *Ostrá* – dem Bergsattel *sedlo Priehyba* – der oberen Waldgrenze – der Hütte *Chata pod Náružím* – der Grenze des Naturschutzgebiets *Mních* – der Pension *Penzión Ďumbier* mit dem Ausgangspunkt – Pension *Penzión Ďumbier*,
- e) abgegrenztes Gelände im Bergtal *Zelená dolina* umgrenzt von der Weggabel *Adamcuľa* – dem Bergkamm *Zadná Spálená* – dem Berggipfel *Spálená* – dem Berggipfel *Pacholča* – dem Berggipfel *Baníkov* – dem Berggipfel *Hrubá kopa* – dem

---

<sup>3</sup> III. Schwierigkeitsgrade (UIAA - Klassifizierung) – mittelschwer – bei exponierten Stellen ist die Zwischensicherung empfehlenswert. Vertikale Stellen erfordern Kraft.

Wasserfall *Roháčsky vodopád* – der Weggabel *Adamcuľa* mit dem Ausgangspunkt – Weggabel *Adamcuľa*,

- f) abgegrenztes Gelände im Bergtal *Salatínska dolina* umgrenzt von der Bergstation des Sessellifts im Skigebiet *Spálená* – dem Bergkamm *Predný Salatín* – dem Bergkamm *Brestová* – dem Bergkamm *Salatín* – dem Bergkamm *Zadný Salatín* – der Bergstation des Sessellifts im Skigebiet *Spálená* mit dem Ausgangspunkt – Bergstation des Sessellifts im Skigebiet *Spálená*.

**2.2. Skibergsteigen ist an den zulässigen Orten nur unter folgenden Bedingungen erlaubt:**

- A. Skibergsteiger können die alpine Umgebung auch abseits der markierten Wanderwege und der Lehrpfade<sup>4</sup> betreten, jedoch nur für den Zweck eines Aufstiegs zur Skitour, wobei sie den genannten Ausgangspunkt des jeweiligen Geländes wählen müssen.
- B. Skitouren dürfen nur vom 15. Dezember bis zum 15. April bei günstigen Schneebedingungen und nur tagsüber ausgeübt werden, d.h. zu einer Skitour darf man frühestens eine Stunde nach dem Sonnenaufgang aufbrechen und die Skitour muss spätestens eine Stunde vor dem Sonnenuntergang beendet sein.
- 

**3. SKIFAHREN UND SNOWBOARDEN**

**3.1. Die zulässigen Orte fürs Skifahren und Snowboarden** (Art. 16 Abs. 1 lit. a) i.d.F. des Art. 14 Abs. 1 lit. d) des Gesetzes über den Natur - und Landschaftsschutz, Art. 15 Abs. 1 lit. a) i.d.F. des Art. 14 Abs. 1 lit. d) des Gesetzes über den Natur - und Landschaftsschutz, Art. 14 Abs. 1 lit. d) des Gesetzes über den Natur - und Landschaftsschutz):

- a) Skigebiet *Ždiar – Strednica*,  
b) Skigebiet *Ski Taja Tatranská Javorina*,  
c) Skigebiet *Tatranská Lomnica*,  
d) Skigebiet *Starý Smokovec – Hrebienok*,  
e) Skigebiet *Štrbské Pleso*,  
f) Skigebiet *Roháče – Spálená*.

**3.2. Skifahren und Snowboarden sind an den zulässigen Orten nur unter folgenden Bedingungen erlaubt:**

- A. Skifahren und Snowboarden sind nur auf den Skipisten der erwähnten Skigebiete zum Zeitpunkt ihres Winterbetriebs erlaubt.
- B. Skifahren und Snowboarden dürfen nur tagsüber während der Betriebszeit des Skigebiets ausgeübt werden.
- 

**4. SKILANGLAUF**

**4.1. Die zulässigen Orte für den Skilanglauf** (Art. 16 Abs. 1 lit. a) i.d.F. des Art. 14 Abs. 1 lit. d) des Gesetzes über den Natur - und Landschaftsschutz, Art. 15 Abs. 1 lit. a) i.d.F. des Art. 14 Abs. 1 lit. d) des Gesetzes über den Natur - und Landschaftsschutz, Art. 14 Abs. 1 lit. d) des Gesetzes über den Natur - und Landschaftsschutz):

- a) Wintersportort *Zuberec* – Skigebiet *Roháče – Spálená*,  
b) Wintersportort *Štôla*,  
c) Skilanglaufgebiet *SNOW Štrbské Pleso*,

---

<sup>4</sup> Als **Wanderweg** gilt ein Weg, der in der Landschaft mit Wanderzeichen oder mit Markierungsstangen oberhalb der Waldgrenze gekennzeichnet ist und der durch einen Beschluss der Naturschutzbehörde nicht gesperrt ist. Als **Lehrpfad** gilt ein Weg, der in der Landschaft mit Wanderzeichen und Thementabellen mit Zusatzinformationen über die Sehenswürdigkeiten, evtl. ergänzt um einen Wanderführer in Druckform, gekennzeichnet ist.

- d) markierte Wanderwege<sup>5</sup> mit folgenden Ausnahmen:
- 1) das Bergtal *Bielovodská dolina* ab der Waldwiese *Biela voda* – blaues Wanderzeichen,
  - 2) das Bergtal *Javorová dolina* ab der Weggabel *Pod Muráňom* – grünes Wanderzeichen,
  - 3) das Bergtal *Zadné Meďodoly* ab der Jägerhütte *Pod Muráňom* – blaues Wanderzeichen,
  - 4) das Bergtal *Monková dolina* in Richtung Bergsattel *Široké sedlo* und Bergsattel *Kopské sedlo* – grünes Wanderzeichen (Lehrpfad),
  - 5) der Bergsattel *Kopské sedlo* ab dem Gebirgssee *Biele pleso* – blaues Wanderzeichen,
  - 6) die Bergspitze *Jahňací štít* ab dem Gebirgssee *Zelené pleso* – gelbes Wanderzeichen,
  - 7) der Berggipfel *Veľká Svišťovka* ab dem Gebirgssee *Zelené pleso* – rotes Wanderzeichen,
  - 8) der Berggipfel *Veľká Svišťovka* ab dem Aussichtspunkt *Huncovská vyhládka* – rotes Wanderzeichen,
  - 9) das Bergtal *Malá Studená dolina* ab der Hütte *Téryho chata* – grünes und gelbes Wanderzeichen,
  - 10) das Bergtal *Veľká Studená dolina* ab der Hütte *Zbojnická chata* – blaues und gelbes Wanderzeichen,
  - 11) die Bergspitze *Slavkovský štít* ab dem Aussichtspunkt *Slavkovská vyhládka* zur Zeit der Schneedecke – blaues Wanderzeichen,
  - 12) das Bergtal *Velická dolina* ab dem Gebirgssee *Velické pleso* – grünes Wanderzeichen,
  - 13) die Bergspitze *Rysy* ab der Weggabel *Nad Žabím potokom* – rotes Wanderzeichen,
  - 14) das Bergtal *Mengusovská dolina* ab der Weggabel *Nad Žabím potokom* – blaues Wanderzeichen,
  - 15) der Symbolische Friedhof *Symbolický cintorín pod Ostrvou* – gelbes Wanderzeichen in beiden Richtungen,
  - 16) der Wanderweg (Tatra-Magistrale) ab dem Berghotel *Sliezsky dom* in Richtung Gebirgssee *Popradské pleso* zur Zeit der Schneedecke – rotes Wanderzeichen,
  - 17) das Bergtal *Mlynická dolina* ab dem Wasserfall *vodopád Skok* – gelbes Wanderzeichen,
  - 18) das Bergtal *Furkotská dolina* ab der Tatra-Magistrale – gelbes Wanderzeichen,
  - 19) das Bergtal *Furkotská dolina* ab der Hütte *Chata pod Soliskom* – blaues Wanderzeichen,
  - 20) die Bergspitze *Kriváň* ab der Weggabel bei dem Gebirgssee *Jamské pleso* – blaues Wanderzeichen,
  - 21) die Bergspitze *Kriváň* ab der Jägerhütte *Tri Studničky* – grünes Wanderzeichen,
  - 22) das Bergtal *Kôprová dolina* ab dem Wasserfall *Kmeťov vodopád* – blaues Wanderzeichen,
  - 23) das Bergtal *Tichá dolina* ab der Hütte *Tábor* – gelbes Wanderzeichen,
  - 24) das Bergtal *Kamenistá dolina* ab der Alm in Richtung Bergsattel *Pyšné sedlo* – blaues Wanderzeichen,
  - 25) das Bergtal *Bystrá dolina* ab der Waldwiese *Pod Kotlovou* in Richtung Berggipfel *Bystrá* – gelbes Wanderzeichen,

---

<sup>5</sup> Als **Wanderweg** gilt ein Weg, der in der Landschaft mit Wanderzeichen oder mit Markierungsstangen oberhalb der Waldgrenze gekennzeichnet ist und der durch einen Beschluss der Naturschutzbehörde nicht gesperrt ist.

- 26) das Bergtal *Račková dolina* ab der Lokalität *Prostredné* in Richtung Bergsattel *Račkovo sedlo* – gelbes Wanderzeichen, das Bergsattel *Gáborovo sedlo* – grünes Wanderzeichen und das Bergsattel *Bystré sedlo* – blaues Wanderzeichen,
- 27) die Talsenke des Bergtals *Jamnícka dolina* in Richtung *Otrhance* – grünes Wanderzeichen und in Richtung Bergsattel *Jamnícke sedlo* – blaues Wanderzeichen, ab der Weggabel *Pod Smrekom* in Richtung Bergsattel *Žiarske sedlo* – grünes Wanderzeichen und ab der Weggabel *Pod Smrekom* in Richtung Bergsattel *Sedlo pod Hrubým vrchom* – grünes Wanderzeichen,
- 28) die Kote *Klinovaté* in Richtung Berggipfel *Baranec* – grünes Wanderzeichen,
- 29) die Talsenke des Bergtals *Studená dolina* in Richtung Berggipfel *Holý vrch* – blaues Wanderzeichen,
- 30) die Talsenke des Bergtals *Žiarska dolina* ab der oberen Waldgrenze in Richtung Berggipfel *Baranec* – gelbes Wanderzeichen,
- 31) das Bergtal *Žiarska dolina* ab der Hütte *Žiarska chata* in Richtung Bergsattel *Žiarske sedlo* – grünes Wanderzeichen, in Richtung Bergsattel *Smutné sedlo* – blaues Wanderzeichen und in Richtung Bergsattel *Jalovecké sedlo* – grünes Wanderzeichen,
- 32) das Bergtal *Jalovecká dolina* ab der Weggabel in Richtung Berggipfel *Salatín* – grünes Wanderzeichen und in Richtung Bergsattel *Baníkovské sedlo* – blaues Wanderzeichen und ab der Weggabel *Pod Lyscom* in Richtung Bergsattel *Sedlo Pálenica* – gelbes Wanderzeichen,
- 33) der Hauptkamm der Westtatra von der Gemeinde *Huty* in Richtung Bergsattel *Sedlo Pálenica* bis zum Bergsattel *Pyšné sedlo* – rotes Wanderzeichen,
- 34) das Bergtal *Smutná dolina* ab den Gebirgsseen *Ťatliakove plieska* in Richtung Bergsattel *Smutné sedlo* – blaues Wanderzeichen und in Richtung Bergsattel *Sedlo Zábrať* – grünes Wanderzeichen,
- 35) die Bergrinne *Spálený žľab* ab dem Anfang der Skipiste in Richtung Kote *Brestová* – blaues Wanderzeichen,
- 36) das Bergtal *Zelená dolina* ab der Weggabel oberhalb des Wasserfalls in Richtung Gebirgsseen *Roháčske plesá* – blaues Wanderzeichen und in Richtung Bergsattel *Baníkovské sedlo* – gelbes Wanderzeichen,
- 37) das Bergtal *Látaná dolina* ab der Weggabel in Richtung *Lúčna* – grünes Wanderzeichen und in Richtung Bergsattel *Sedlo Zábrať* – gelbes Wanderzeichen,
- 38) das Bergtal *Bobrovecká dolina* ab der Weggabel *Pod Umrlou* in Richtung Bergsattel *Bobrovecké sedlo* – blaues Wanderzeichen,
- 39) die Talsenke des Bergtals *Juráňova dolina* in Richtung Bergsattel *Sedlo Umrlá* – rotes Wanderzeichen,
- 40) die Lokalität *Pribišsko* in Richtung Bergsattel *Sedlo Pálenica* – gelbes Wanderzeichen,
- 41) die Bergstation des Sessellifts im Skigebiet *Roháče* – *Spálená* in Richtung Kote *Brestová* – grünes Wanderzeichen.

#### **4.2. Skilanglauf ist an den zulässigen Orten nur unter folgenden Bedingungen erlaubt:**

- A. Skilanglauf kann nur in der vom Betreiber angelegten Langlaufloipe ausgeübt werden.
  - B. Skilanglauf Touren dürfen nur tagsüber ausgeübt werden, d.h. zu einer Skilanglauf Tour darf man frühestens eine Stunde nach dem Sonnenaufgang aufbrechen und die Skilanglauf Tour muss spätestens eine Stunde vor dem Sonnenuntergang beendet sein.
-

## 5. AKTIVITÄTEN IN BEGLEITUNG EINER BEFUGTEN PERSON<sup>6</sup>

**5.1. Der zulässige Ort für Aktivitäten abseits der markierten Wanderwege und der Lehrpfade<sup>7</sup> in Begleitung einer befugten Person<sup>6</sup>** (Art. 16 Abs. 1 lit. a) i.d.F. des Art. 14 Abs. 1 lit. c) des Gesetzes über den Natur - und Landschaftsschutz, Art. 15 Abs. 1 lit. a) i.d.F. des Art. 14 Abs. 1 lit. c) des Gesetzes über den Natur - und Landschaftsschutz, Art. 14 Abs. 1 lit. c) des Gesetzes über den Natur - und Landschaftsschutz) **ist das ganze Gebiet des TANAPs mit folgenden Ausnahmen:**

- a) das Massiv vom Berggipfel *Široká javorinská* bis zum nordwestlichen Berggipfel *Žabí vrch Javorový*, das Bergtal *Rovienková dolina*, das Bergtal *Svišťová dolina* und das Ende des Bergtals *Bielovodská dolina*; Südgrenze dieses Gebiets bildet die Verbindungslinie zwischen: der Bergspitze *Veľký Žabí štít* – dem Gebirgssee *Ťažké pleso* – dem Wasserfall *Hviezdoslavov vodopád* – dem Gebirgssee *Litvorové pleso* – dem Bergsattel *Prielom* (die Beschränkung gilt nicht für den Zustieg ins Bergtal *Ťažká dolina* entlang des Bachs *Ťažký potok*),
- b) das Bergtal *Kolová dolina* mit allen dazugehörigen Bergkesseln und Wänden, der nordöstliche Teil des Bergtals *Čierna Javorová dolina* von Süden umgrenzt von dem Bach *Čierny Javorový potok* und von dem Bergkamm der Felstürme *Snehové veže*,
- c) das Gebirge *Beilanske Tatry*,
- d) der Bergkessel *Huncovská kotlinka* einschließlich der südöstlichen Teile des Berggipfels *Veľká Svišťovka*,
- e) das Bergtal *Slavkovská dolinka* einschließlich der Wände bis zum Steg *Granátová lávka*,
- f) das Bergtal *Štôlska dolina* umgrenzt von dem Bergkamm zwischen den Berggipfeln *Ostrva* und *Končistá* im Norden und von dem markierten Wanderweg (Tatra-Magistrale) im Süden,
- g) das Gebiet rund um die Bergspitze *Kriváň* mit allen dazugehörigen Bergkämmen und Bergtälern (*Nefcerka*, *Kotliny*, *Škaredý žľab*, *Za Handel*, *Suchá Voda*), die nordöstliche Grenze bildet der Bergkamm *Hrubô* und die östliche Grenze der Bergkamm der Felstürme *Furkotské veže* und der Bergrücken *Kozí chrbát*,
- h) das Bergtal *Tichá dolina*,
- i) das Gebirge der Westtatra.

**5.2. Aktivitäten abseits der markierten Wanderwege und der Lehrpfade<sup>7</sup> in Begleitung einer befugten Person<sup>6</sup> sind an den zulässigen Orten nur unter folgenden Bedingungen erlaubt:**

- A. Aktivitäten abseits der markierten Wanderwege und der Lehrpfade<sup>7</sup> in Begleitung einer befugten Person<sup>6</sup> dürfen nur vom 15. Juni bis zum 31. Oktober und nur tagsüber ausgeübt werden, d.h. zu einer Tour darf man frühestens eine Stunde nach dem Sonnenaufgang aufbrechen und die Tour muss spätestens eine Stunde vor dem Sonnenuntergang beendet sein.
- B. Befugte Person<sup>6</sup> muss während der Aktivitäten abseits der markierten Wanderwege und der Lehrpfade<sup>7</sup> über einen gültigen Ausweis ihrer fachlichen Kompetenzen verfügen, mit dem sie sich bei der Kontrolle seitens der Naturschutzbehörde, der TANAP-Verwaltung oder der Mitglieder der Naturschutzwache (Art. 75 des Gesetzes über den Natur - und Landschaftsschutz) ausweisen kann.

---

<sup>6</sup> Als **befugte Person** gilt eine fachlich kompetente Person im Sinne des Gesetzes Nr. 544/2002 des GBIs über den Bergrettungsdienst in der jeweils geltenden Fassung.

<sup>7</sup> Als **Wanderweg** gilt ein Weg, der in der Landschaft mit Wanderzeichen oder mit Markierungsstangen oberhalb der Waldgrenze gekennzeichnet ist und der durch einen Beschluss der Naturschutzbehörde nicht gesperrt ist. Als **Lehrpfad** gilt ein Weg, der in der Landschaft mit Wanderzeichen und Thementabellen mit Zusatzinformationen über die Sehenswürdigkeiten, evtl. ergänzt um einen Wanderführer in Druckform, gekennzeichnet ist.

## 6. HÄNGEGLEITERFLIEGEN UND GLEITSCHIRMFLIEGEN

**6.1. Die zulässigen Orte fürs Hängegleiterfliegen und Gleitschirmfliegen** (Art. 16 Abs. 1 lit. a) i.d.F. des Art. 14 Abs. 2 lit. d) des Gesetzes über den Natur - und Landschaftsschutz, Art. 15 Abs. 1 lit. a) i.d.F. des Art. 14 Abs. 2 lit. d) des Gesetzes über den Natur - und Landschaftsschutz, Art. 14 Abs. 2 lit. d) des Gesetzes über den Natur - und Landschaftsschutz):

- a) Bergsattel *Lomnické sedlo* – Gebirgssee *Skalnaté pleso* – Gemeinde *Tatranská Lomnica* im Luftkorridor über den Skipisten, im Winter vom 15. Dezember bis zum 15. April und im Sommer vom 15. Juni bis zum 15. Oktober,
- b) Luftkorridor: Vorgipfel *Slavkovský nos* – Gemeinde *Smokovce* – Gemeinde *Nová Lesná* im Sommer vom 15. Juni bis zum 15. Oktober,
- c) Bergtal *Salatínska dolina* (Bergstation des Sessellifts) – Bergtal *Roháčska dolina* (Parkplatz des Skigebiets *Spálená*) im Luftkorridor über den Skipisten, im Winter vom 15. Dezember bis zum 15. April und im Sommer vom 15. Juni bis zum 15. Oktober,
- d) Hütte *Chata Solisko* – Gemeinde *Štrbské Pleso* im Luftkorridor über den Skipisten, im Winter vom 15. Dezember bis zum 15. April und im Sommer vom 15. Juni bis zum 15. Oktober.

**6.2. Hängegleiterfliegen und Gleitschirmfliegen sind an den zulässigen Orten nur unter folgenden Bedingungen erlaubt:**

- A. Flüge dürfen nur tagsüber von 09:00 bis 16:00 Uhr ausgeübt werden.
- 

**Die Liste der zulässigen Orte ist GÜLTIG AB:** 15.06.2017

**Die Liste der zulässigen Orte ist GÜLTIG BIS:** zur neuen Ausgabe der Besucherregeln des TANAPs

In Prešov am 14.06.2017

*[Ein Dienstsiegel:  
Bezirksamt Prešov  
Abteilung für Umweltschutz  
Námestie mieru 3, 081 92 Prešov  
-1-]*

*Unterschrift nicht lesbar  
PaeDr. Miroslav Benko, MBA  
Abteilungsleiter*

In Žilina am 14.06.2017

*[Ein Dienstsiegel:  
Bezirksamt Žilina  
Abteilung für Umweltschutz  
Nám. M. R. Štefánika 1, 010 10 Žilina  
-5-]*

*Unterschrift nicht lesbar  
RNDr. Drahomíra Macášková  
Abteilungsleiterin*